Geschäftsjahr: Kalenderjahr; bis 1916: 1./7.—30./6.

Bilanz am 30. Juni 1916: Aktiva: Bahnanlage u. Ausrüst. bis 30./6. 1907 95 198 329, Sicherheiten in Bahnanlagen: Aktien (nicht verpfändet) 86 571, fundierte Schuld (verpfändet) 13 718 071, Bahnanlage u. Ausrüstung seit 30./6. 1907 49 870 161, zus. 158 973 132, Realbesitz 1 360 928, Anlagen bei zugehörigen Ges.: Aktien (nicht verpfändet) 39 139 442, Bonds (nicht verpfändet) 4 893 700, Bonds (verpfändet) 13 946 000, Noten 1 339 466, Vorschüsse 18 434 791, andere Anlagen: Aktien (nicht verpfändet) 5489, Bonds (do.) 9 339 750, Bonds (verpfändet) 27 305 679, Noten, Vorschüsse etc. 1 989 060, Kassa 5 637 521, Spez.-Depos. 278 342, Darlehen u. Wechsel 2 159 248, Guth. aus dem Betriebs- u. Wagenverkehr 116 840, Guth. bei Agenten u. Kondukteuren 2 413 435, verschied. Aktiva 4 145 065, Material. u. Vorräte 6 141 588, noch nicht fällige Zs., Div. u. Pachten 3 101 028, Betriebs-F., Vorschüsse 11 764, Versich.- u. andere F. 2 561 375, andere später fällige Forder. 208 010, andere unerledigte Debit. 862 546. — Passiva: A.-K. 109 296 000. ab Aktien im Portefeuille 10 468, bleiben 109 285 532, Unterstütz. der Regier. für den Bau 11 079, Bonds 161 526 700, ab Bonds im Portefeuille 7 858 000, bleiben 153 668 700, nicht übertragbare Schuld an zugehörige Ges. 600 000, Guth. anderer Ges. aus dem Betriebs- u. Wagenverkehr 203 160, Gehälter u. Löhne 6 137 504, diverse zahlbare Konten 2 666 374, fällige, noch nicht bezahlte Zs. u. Div. 989 164, fällige, noch nicht bezahlte Bonds 100 266, erklärte, noch nicht fällige Div. 2 732 400, aufgelaufene, noch nicht fällige Zs. 870 348, do. Pacht 357 789, andere laufende Verbindlichkeiten 687 360, Verbindlichkeiten auf Rechn. des Unterstütz.-F. 250 000, andere aufgeschobene Verbindlichkeiten 23 633, Steuern 599 066, Versich.-Res. 2 311 375, aufgelaufene Wertverminderung der Ausrüstung 11 024 238, andere unerledigte Kreditposten 1 015 479, Zuwachs von Eigentum seit 30./6. 1907 durch Einkommen 638 496, Vortrag 10 092 236. Sa. $ 304 264 199.

Gewinn u. Verlust 1915/1916: Einnahmen: Brutto-Betriebseinnahmen 69 077 343, ab Betriebsausgaben 51 173 728, bleibt Betriebsüberschuss 17 903 615, hiervon ab Steuern 3 724 021, uneinbringl. Eisenbahn-Einnahmen 24 507, bleiben 14 155 087, Miete für Frachtwagen 772 291, hierzu Miete für Ausrüstung 436 584, Gleise-Pachten 1 185 943, Einkommen aus verpachteter Bahn 7099, andere Pachten 240 423. Einnahmen aus Grundeigentum 36 115, Gewinn bei separat betriebenem Eigentum 57 177, Div. 1 665 849, Einkommen aus fundierten Sicherheiten 4 420 781, do. aus nicht fundierten Sicherheiten u. Konten 651 595, Einkommen aus Tilg.-F. u. anderen R.-F. 124 225, verschied. Einkommen 22 662, zus. 23 775 831, davon ab Pacht für Ausrüstung 91 807, aufgelaufene Pachtgelder für andere gepacht. Linien 5 512 902, Gleise-Pachten 730 260, andere Pachten 9813, aufgelaufene Steuern 5971, Verlust auf separat betriebenes Eigentum 28 673, aufgelaufene Zs. auf fundierte Schuld 5 536 942, andere Zs. 39 236, verschied. Abzüge 12 664, Zuweis. an Tilg.-F. u. andere R.-F. 111 725, für Erweiterungen u. Verbesserungen 41 206, bleiben 11 654 633, hierzu Vortrag vom 30./6. 1915 4 814 263, Erlös aus verkauftem Eigentum 1103, div. Einnahmen 301 220, zus. 16 771 219, ab 5% Div. 5 464 800, Anlage aus dem Surplus beim Realbesitz 9578, getilgtes Disagio 9592, Verlust bei zurückgezogener Ausrüstung 401 695, do. bei zurückgezogenem u. nicht ersetztem Eigentum 132 487, verschied. Ausgaben 660 831, bleibt Vortrag $ 10 092 236.

Dividenden 1890/91—1915/16: 5, 5, 5, 5, 5, 5, 5, 5, 5, 5½, 6, 6, 6, 6, 7, 7, 7, 7, 7, 7, 7, 7, 6, 5, 5, 5%. Zahl. der Div. halbj. am 1./3. u. 1./9.

Missouri Pacific Railway Company, St. Louis, Missouri.

In Zwangsverwaltung (receivership) seit 17./8. 1915.

Gegründet: Die Ges. ist die Nachf. der Pacific Railroad Company of Missouri, welche am 12./3. 1849 mit einem Kapital von $ 10 000 000 gegründet wurde, um den Bau einer Eisenb. von St. Louis nach Jefferson City und von dort nach der westlichen Grenze des Staates zu bauen. Im Jahre 1876 geriet die Ges. unter Receivers und wurde am 6./9. 1876 in der Zwangsversteigerung verkauft. Die Käufer der Bahn gründeten am 21./10. 1876 mit einem A.-K. von $ 3 000 000 die Missouri Pacific Railway Company. Am 11./8. 1880 konsolidierte sich die Ges. unter demselben Namen mit der St. Louis and Lexington, der Kansas City and Eastern, der Lexington and Southern, der St. Louis, Kansas and Arizona, der Missouri River und der Leavenworth, Atchison and Northwestern Railroads. In der a.o. G.-V. v. 6./8. 1909 wurde die Bildung einer neuen Ges. zum Zwecke der Verschmelzung der Missouri Pacific Ry Co. mit nachstehenden 11 Eisenbahn-Ges. beschlossen. Die Namen der aufgenommenen Ges. sind: Kansas & Colorado Pacific Ry Co., The Central Branch Ry Co., The Rooks County Railroad Co., The Nevada & Minden Ry Co., Nevada & Minden Ry Co. of Kansas, Kansas City & Southwestern Ry Co. of Missouri, Kansas City & Southwestern Ry Co., The Fort Scott Central Ry Co., Kanopolis & Kansas Central Ry Co., The Kansas Southwestern Ry Co. u. The Leroy & Caney Valley Air-Line Rr. Co. Die neue Ges., welche in den Staaten Missouri, Kansas u. Nebraska inkorporiert ist, führt den alten Namen „Missouri Pacific Railway Co.“ und nahm am 9./8. 1909 den Betrieb auf. Die G.-V. v. 18./1. 1910 genehmigte dann den Ankauf folgender Ges. „Carthage & Western Ry Co., Joplin & Western Ry Co., The Kansas City Northwestern Rr. Co., The Nebraska Southern Ry Co., Omaha Belt Ry Co., Omaha Southern Ry Co., Pacific Railway Co. in Nebraska, The Pueblo & State Line Rr. Co., St. Louis Oak Hill & Carondelet Ry Co., Sedalia, Warsaw & Southwestern Ry Co. Die Missouri Pacific Railway Co. bildet mit der St. Louis Iron Mountain & Southern Ry Co., welche sie durch Aktienbesitz kontrolliert, das Missouri Pacific-System.